

Kokorrektur: Viele Fehler in Abiklausuren

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Mai 2006 19:50

Zitat

FrauLehrerin schrieb am 14.05.2006 18:42:

Lieber Bolzbold,

nun ja, das ist nicht ganz richtig. Ich erwarte keine perfekt korrigierten Klausuren, aber halbwegs anständig durchgesehene. Was ich nicht geschrieben habe und was meine Wur vielleicht erklärt, ist, dass der Kollege die 11 Klausuren an einem Wochenende durchgesehen hat und das nicht, weil er so einen Stress hat, sondern weil er sie gern schnell vom Tisch haben wollte. Das ging wohl auf Kosten der Sorgfalt. Und das ärgert mich, es geht hier nicht um ein paar Fehler, die wohl jeder macht, egal ob er Stress hat oder nicht. Es geht um richtig viele Fehler. Ich will die Klausuren nicht schnell gegenzeichnen, das stimmt so nicht. Ich möchte ihm vor allem ein inhaltliches Feedback geben.

Schönen Gruß
FrauLehrerin

Liebe FrauLehrerin,

da stimme ich Dir zu. Man kann keine 11 Abi-Klausuren an einem WE durchsehen - zumindest nicht, wenn man halbwegs ordentliche Arbeit machen will.

Insofern hast Du allen Grund sauer zu sein.

Ich würde mich bezüglich der Vorgehensweise Timm anschließen wollen.

Der Kollege lässt offenbar jegliche Verantwortung für seine Schüler und jeglichen Respekt vor dem Abitur vermissen.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass wenn Du das zur Sprache bringst, Du sofort im Kollegium unten durch bist - sofern Du es nicht an die zu große Glocke hängst.

Ich würde ein offenes Gespräch mit dem Kollegen suchen und ihm darlegen, dass er den Korrekturaufwand nicht auf Dich abwälzen kann und Du Dir Deiner Verantwortung bewusst bist.

Eine wesentlich effektivere Waffe wäre, wenn Du die Dinger sorgfältig korrigierst und je nachdem - natürlich begründet - mit der Note abweichst. Dann muss im Zweifelsfall ein Drittkorrektor ran - und der wird dann wohl das Problem schnell erkennen und ggf. den Erstkorrektor um Stellungnahme bitten.

Gruß
Bolzbold